



Antrag

der Abgeordneten **Martina Fehlner, Ruth Müller, Horst Arnold, Margit Wild, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann SPD**

Tierschutz in Bayern Teil III – verpflichtende Kennzeichnung von Haltungsformen und Herkunft bei Fleisch und Fleischprodukten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und EU-Ebene für eine verbindliche Herkunfts- und Haltungskennzeichnung für Fleisch und Fleischprodukte einzusetzen.

Begründung:

Der Tierschutz wurde bereits 1998 als Staatsziel in der Verfassung verankert. Es wird höchste Zeit, dieses Staatsziel mit Leben zu füllen!

Nur durch eine verbindliche Herkunftskennzeichnung von Fleisch und Fleischprodukten kann sich das Konsumverhalten von Verbraucherinnen und Verbrauchern verändern. Verbraucherinnen und Verbraucher müssen erkennen können, unter welchen Bedingungen die Lebensmittel erzeugt wurden.

Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft sollte dazu genutzt werden, hier eine europäische Lösung zu finden. Falls dies jedoch nicht gelingt, muss schnellstmöglich eine bundesweite Verpflichtung eingeführt werden. Freiwillige Lösungen haben sich in der Vergangenheit nicht bewährt.